



Matchbericht Damen 3

Emmen Nord – VBC Steinhausen 3:1 (25:12, 25:23, 15:25, 25:19)

Dass die Auswärtsbegegnung in Emmen gegen den direkten Tabellennachbarn kein einfaches Spiel werden könnte, war den Steinhauserinnen schon vor Spielbeginn klar. Vielleicht bremste dieser Respekt die Spielerinnen des Damen 3, denn der Start in den Match missriet gründlich. Direkte Annahmefehler, unpräzise Zuspiele und zu wenig Durchschlagskraft im Angriff führten schon zu Beginn zu einem Rückstand (1:5, 3:8). Dieser Rückstand vergrösserte sich im Verlauf des ersten Satzes, so dass dieser ziemlich sang – und klanglos mit 12:25 verloren ging.

Im zweiten Satz passte mehr zusammen. Die Annahmen wurden präziser, die Angreiferinnen wurden durch die neue Passeuse Natascha Gantner, die trotz Angina spielte, besser eingesetzt und die Angriffsbälle fanden des Öfteren die Löcher in der gegnerischen Verteidigung. Der Spielverlauf war sehr ausgeglichen, kein Team konnte sich entscheidend absetzen. Wer diesen zweiten Satz gewinnen würde, war eng umstritten (21:21, 22:22). Emmen Nord vermochte sich schliesslich mit 25:23 durchzusetzen zum Schluss dank zwei direkten Angriffsfehlern von Steinhausen.

Wer glaubte, das Spiel sei nun gelaufen, der täuschte sich. Steinhausen spielte konzentrierter, präziser und konnte sich durch gute Verteidigungsaktionen Punkte erkämpfen. Dank einer Service-Serie von Captain Sybille Bühler in der Satzmitte wurde ein 8-Punkte-Vorsprung herausgespielt, den Steinhausen in der Folge nicht mehr preisgab. Steinhausen gewann den dritten Satz mit 25:15.

Nach diesem gewonnenen Satz sollte der Bann gebrochen sein, hoffte man als Steinhausen-Fan... Leider glückte jedoch der Start in den vierten Satz nicht wunschgemäss. Annahmefehler, zu wenig Druck im Angriff und das fehlende nötige Glück führten zu einem Rückstand von mehreren Punkten. Ein kurzes Aufbäumen zum Schluss führte nur noch zur Resultatkosmetik. Der vierte Satz ging mit 25:19 an Emmen und Steinhausen verlor das Spiel somit mit 1-3.

Es spielten: Bamert S., Brekalo M., Bühler S., Derzi V., Fulurija A., Gantner N., Huwyler K., Huwyler D., Marano R., Mehr R., Meili R.

Coach: Fabienne Zürcher

Bericht: Rebekka Mehr

